

INFORMATION SPEICHELDRÜSEN-SZINTIGRAFIE

Liebe Patientin, lieber Patient!

Sie sind von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt zu einer Speicheldrüsen-Szintigrafie zugewiesen worden.

Hierzu einige Informationen:

Wie läuft die Untersuchung ab?

Bei der Speicheldrüsen-Szintigrafie werden weder Röntgenstrahlen noch Röntgenkontrastmittel oder Jod verwendet. Es wird Ihnen eine kleine Menge gering radioaktiv markierte Flüssigkeit in eine Armvene gespritzt. Die Strahlung über der Gesichts- und Halsregion wird gemessen und von einem Computer in Bilder umgewandelt.

Die Aufnahmeserie dauert ca. 30 Minuten. Nach 15 Minuten wird Ihnen eine Flüssigkeit in den Mund getropft.

Bitte während dieser Zeit ruhig liegen und vor allem den Kopf nicht bewegen.

Was ist zu beachten?

Am Tage der Untersuchung können Sie normal frühstücken. Alle Medikamente können eingenommen werden. Nach der Untersuchung auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten und die Blase oft entleeren. Damit tragen Sie zur Minimierung der Strahlenbelastung bei.

Wenn Sie zur Untersuchung aufgerufen werden, folgen Sie bitte den Anweisungen der Assistentin.

Bitte entfernen Sie vor der Untersuchung Brille, größeren Halschmuck und alle metallischen Gegenstände aus dem zu untersuchenden Bereich.

Sie werden auf einer Liege vor dem Gerät positioniert und zur Untersuchung unter den Kamerakopf gefahren. Der Kamerakopf wird knapp über Ihrem Gesicht positioniert. Das Bedienungspersonal ist während der Untersuchung im Aufnahme-raum anwesend. Keine Wartezeit zwischen Injektion und Untersuchung: Die Untersuchung beginnt mit der Injektion und dauert 30 min.

Gibt es Komplikationen?

Die Untersuchung ist für Sie völlig ungefährlich. Es wurden weltweit Millionen Nuklearmedizinische Untersuchungen ohne Neben- und Nachwirkungen durchgeführt.

Sie sind während der gesamten Untersuchung unter Aufsicht von Fachpersonal.

Wir können Sie sehen und hören, die Untersuchung kann zu jedem Zeitpunkt abgebrochen werden.